

Hauptausschuss Industrieabwässer und anlagenbezogener Gewässerschutz (HA IG)

Die Fachbereiche „Industrieabwasser“, „Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen“ sowie „Gerätschaften und Mittel zur Abwehr von Gewässergefährdungen“ bilden die zentralen Themenfelder des Hauptausschusses Industrieabwässer und anlagenbezogener Gewässerschutz.

In unserem Fachgremien-Navigationssystem finden Sie immer aktuell alle Fachausschüsse und Arbeitsgruppen des Hauptausschusses Industrieabwässer und anlagenbezogener Gewässerschutz sowie alle Ehrenamtlichen, die in den Fachgremien des Hauptausschusses mitarbeiten.

Vorsitzende des Hauptausschusses:
Dipl.-Chem. Dr. rer. nat. Andrea Poppe

Ansprechpartnerin in der Bundesgeschäftsstelle:
Dipl.-Ing. Iris Grabowski

Jahresrückblick

Die Arbeit des Hauptausschusses war auch im Jahr 2020 von der Erarbeitung und der Fortschreibung des DWA-Regelwerks in den fünf Fachausschüssen und rund 25 aktiven Arbeitsgruppen in den genannten Themenfeldern geprägt. Die Erarbeitung von Arbeitsberichten, fachlichen Stellungnahmen zu aktuellen Themen sowie die Vermittlung der Ergebnisse der Gremienarbeit im Rahmen von Bildungsveranstaltungen rundeten die Aufgaben ab.



Nachdem im April 2020 die Gremienarbeit Corona-bedingt ins Stocken geriet, hat der Hauptausschuss die Herausforderung angenommen und seine Arbeit in den Folgemonaten im nahezu unveränderten Ausmaß der Vorjahre fortgeführt.

Industrieabwasserbehandlung

Wie in den Jahren zuvor bildete auch 2020 die branchenbezogene Regelwerksarbeit im Fachausschuss IG-2 den Schwerpunkt in diesem Themenfeld. Im Frühjahr 2020 wurde das Merkblatt DWA-M 767 „Abwasser aus Schlacht- und Fleischverarbeitungsbetrieben“ veröffentlicht. Im Sommer 2020 wurde der zweiteilige Arbeitsbericht „Abwasser aus biotechnologischen Produktionsverfahren“ in der KA abgedruckt. Im Herbst wurden zwei weitere Merkblätter (DWA-M 776 „Abwasser der Stärke-Industrie – Gewinnung nativer Stärke, Herstellung von Stärkeprodukten durch Hydrolyse und Modifikation“ und DWA-M 777 „Abwasser aus der Fischzucht und Fischverarbeitung“) zur Drucklegung eingereicht.

Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Auch 2020 bildete die Er- bzw. Überarbeitung der Technischen Regeln wassergefährdender Stoffe (TRwS) – dem untergesetzlichen Regelwerk zur AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)

– die Kernaufgabe des Fachausschusses IG-6. Im März 2020 wurde der Gelbdruck der zweiten Fassung der TRwS 791 „Heizölverbraucheranlagen“ der Fachöffentlichkeit zur Stellungnahme vorgelegt. Im Oktober 2020 wurde TRwS 786 „Ausführung von Dichtflächen“ in dritter Fassung veröffentlicht. Ferner wurde die Bearbeitung der sich im Beteiligungsverfahren befindlichen TRwS-Entwürfe vorangetrieben. Die Überarbeitung der erst 2018 erschienenen TRwS 781 „Tankstellen für Kraftfahrzeuge“ wurde aufgrund neuer Erkenntnisse aus einem Forschungsvorhaben zur Fugenumläufigkeit aufgenommen.

Gerätschaften und Mittel zur Abwehr von Gewässergefährdungen

Auch im Fachausschuss IG-7 wurde die Regelwerksarbeit fortgesetzt und die Überarbeitung der Merkblätter DWA-M 718 „Üben mit und Erproben von Feuerlöschmitteln“ (Mai 2013) und DWA-M 719 „Musterausbildungspläne zur Aus- und Fortbildung von Einsatzkräften zur Ölschadensbekämpfung an oberirdischen Gewässern“ (Juni 2011) angestoßen.

Alle erschienenen Publikationen des Hauptausschusses Industrieabwasser und anlagenbezogener Gewässerschutz finden Sie [hier](#).